



Open District Hub

Intelligente Energieversorgung im Quartier

Der traditionelle Ansatz, die Energieversorgung und -steuerung für jedes Gebäude individuell zu betrachten, ist heute noch überwiegend die Regel. Dies gilt insbesondere für Bestandsbauten, deren Infrastrukturen aus den vergangenen Jahrzehnten stammen. Lösungen für Planung und Betrieb in Form eines Ökosystems aus Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) erarbeitet das Projekt "Open District Hub@Bochum-Weitmar".

In dem Projekt "ODH@Bochum-Weitmar" wird ein offenes, nutzerorientiertes IKT-Ökosystem für cross-sektorale Energiesysteme im Quartier aufgebaut. Es besteht aus einem integralen Quartiersplanungssystem, einem digitalen Marktplatz und einem selbstlernenden



Energiemanagementsystem. Durch verschiedene Ansätze im Projekt kann der Komplexität der modernen Energiewelt begegnet werden: Zum Beispiel werden Energieeffizienz, unterschiedliche erneuerbare Energiequellen und Mobilitätskonzepte miteinander kombiniert und die Dynamik von Energiemärkten und -nutzern berücksichtigt. Erprobt und erforscht wird das Ökosystem in Bochum-Weitmar. Das Quartier ist geprägt durch Mehrfamilienhäuser aus den 50er und 60er Jahren, die für die damalige Zeit typisch und heute zum Teil sanierungsbedürftig sind. Dabei zeigt das Ökosystem doppelte Wirkung: Erstens wird in den Gebäuden Energie eingespart und zweitens werden weitere, für Energieversorgung und -verbrauch relevante Sektoren wie Verkehr, Versorgung vor Ort oder Nutzerverhalten positiv beeinflusst. Da sich Quartiere wie das in Bochum-Weitmar

in ganz Deutschland finden, lassen sich die durch den Open District Hub erzielten Erkenntnisse und Methoden weiträumig übertragen. Die Kooperationspartner bestehen aus der Vonovia SE, den Fraunhofer Instituten UMSICHT, FIT, IOSB-AST und IOSB-INA sowie dem Fraunhofer Spin-Off Ampeers Energy.



Mini-Podcast

mit Jana Tischendorf, Vonovia SE, und Eckard Bicker, Fraunhofer IOSB-INA



Chat-Besetzung:

2.12.2020, 10 bis 14 Uhr: Leander Grundwald, Fraunhofer UMSICHT, Eckard Bicker, Fraunhofer IOSB-INA, Jana Tischendorf, Vonovia SE, Linda Wolf, Fraunhofer FIT